Sächsische Posaunenmission e.V.

**Baustein zum Reformationsjubiläum 2017:**

**Missionarisches Blasen mit kurzen Texten**

zusammengestellt von LPPfr. Christian Kollmar und LPW Maria Döhler

Dieser Baustein ist ein offenes Musizieren zum Thema Reformation. Es folgt der Tradition des missionarischen Blasens in diakonischen Einrichtungen (oder auch auf Straßen und Plätzen im Freien). Die Abfolge der Choräle und Musikstücke ist allerdings angereichert mit kurzen ausformulierten Texten – Erläuterung, Lesung, Meditation, Gebet.

**Wir geben diese Anregung (gut reformatorisch) zur freien Verwendung und Ausgestaltung!**

Die Musik-Vorschläge hier beziehen sich auf folgende Noten:

EG = Posaunenchoralbuch (EG)

GD III = Gott danken ist Freude, Band 3 (hg. 2014 von der SPM e.V.)

Gloria 2016 (Strube-Verlag 2016) sowie ein Stück aus Gloria 2012 (Strube-Verlag 2012)

**Instrumentalmusik**

*Ein feste Burg ist unser Gott (GD III, 77 1. Choralintrade + 2. Begleitsatz)*

*oder: Ein feste Burg ist unser Gott (EG 362 II oder I)*

*Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort (EG 193)*

*Nun freut euch, lieben Christen g’mein (EG 341)*

**Begrüßung**

„Nun freut euch, liebe Christen g’mein, / und lasst uns fröhlich springen,

dass wir getrost und all in ein / mit Lust und Liebe singen!“

Herzlich willkommen Ihnen allen

[hier in ... / auf dem ...-Platz / vor der ...-Kirche / ...]!

Wir denken an die Reformation vor 500 Jahren.

Und wir fragen, was Reformation heute heißen kann.

Wir sind der Posaunenchor der Kirchgemeinde...

Wir spielen für Sie Choräle und Instrumentalstücke:

Haben Sie Freude beim Zuhören!

Und wenn Sie mögen: Singen Sie mit, beten Sie mit.

Freuen Sie sich mit uns an der Musik.

**Instrumentalmusik**

*Luft nach oben – Vorspiel (Gloria 2016, S. 12)*

*und/oder: Gott gab uns Atem – Vorspiel + Satz 1 (Gloria 2016, S. 66/67) = (GD III, 80)*

*und/oder: Menuetto (Gloria 2016, S. 10)*

**Psalm** (aus Psalm 147; als Sprecher vortragen:)

*Wir hören Worte aus den biblischen Psalmen:*

 Halleluja! Lobe den HERRN, meine Seele!

 Ich will den HERRN loben, solange ich lebe,

 und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.

Verlasset euch nicht auf Fürsten;

sie sind Menschen, die können ja nicht helfen.

 Denn des Menschen Geist muss davon,

 und er muss wieder zu Erde werden;

 dann sind verloren alle seine Pläne.

Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist,

der seine Hoffnung setzt auf den HERRN, seinen Gott.

 Der HERR macht die Gefangenen frei.

 Der HERR macht die Blinden sehend.

 Der HERR richtet auf, die niedergeschlagen sind.

Der HERR ist König ewiglich,

dein Gott, Zion, für und für. Halleluja!

**Bekannte Lieder als Instrumentalmusik oder zum Mitsingen**

*Für den Fall, dass zum Mitsingen eingeladen wird, gibt es unten eine Kopiervorlage*

* Intonation und 2 Str.: EG 302, 1+2
* Intonation und 3 Str.: EG 317, 1+3+5
* Intonation und 2 Str.: EG 327, 1+3

**Lesung** (Mt 5, 1–10: Seligpreisungen)

*Wir hören Worte aus der Bergpredigt, im Matthäus-Evangelium:*

Als Jesus das Volk sah,

ging er auf einen Berg und setzte sich;

und seine Jünger traten zu ihm.

Und er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

Selig sind, die da geistlich arm sind;

denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen;

denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen;

denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit;
denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen;

denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind;

denn sie werden Gott schauen.

Selig sind die Friedfertigen;

denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden;
denn ihrer ist das Himmelreich.

**Instrumentalmusik: Choral „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ (Melodie I)**

EG 299, Melodie I, 2 Strophen instrumental

**Meditation** (zum Vortragen)

„Aus tiefer Not schrei ich zu dir,

Herr Gott, erhör mein Rufen.

Dein gnädig Ohren kehr zu mir,

und meiner Bitt sie öffne!“

Aus tiefer Not – ein Bußpsalm.

Ein Bußlied.

Das Lied klingt klagend und dunkel.

Und doch stand es am Beginn der Reformation –

am Beginn einer kraftvollen Bewegung.

Die Reformation hat eine frohe Botschaft neu entdeckt.

Sie war eine Freiheitsbewegung!

„*Unser ganzes Leben* soll Buße sein!“

So sagt es Martin Luther in der ersten seiner 95 Thesen.

Buße – das ist nichts Dunkles.

Nichts Drückendes.

Vielmehr: Ich lasse mich aufrichten von Gott.

Ich komme aus mir heraus.

Ich atme auf.

Gott macht mein Leben neu.

Gott sei Dank!

Was für eine Kraft!

Ich bin nicht allein.

Ich kann Gott vertrauen.

Ich mache mich nicht zum Maß aller Dinge.

„Selig sind, die geistlich arm sind.“

So sagt es Jesus.

Aus tiefer Not:

Das Lied hat noch eine zweite Melodie.

Sie klingt viel heller.

Wo ich meine Not eingestehe,

wo ich mich von Gott aufrichten lasse,

da wird mein Leben neu.

Gott sei Dank.

**Instrumentalmusik: Choral „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ (Melodie II) und Weiteres**

*Aus tiefer Not (EG 299, Melodie II, 2 Strophen instrumental)*

*und/oder: Aus tiefer Not (Gloria 2012, S.15 – Melodie F. Jacknau 2012, 2 Str. instrumental)*

*und/oder: Nun danket alle Gott (EG 321 II)*

*Vater unser im Himmelreich (GD III, 59) + (EG 344)*

**Gebet, Vaterunser, Segen**

*Ich lade ein zum Gebet:*

Gott, alle Welt lebt von deinem Geist.

Wir bitten dich um den Geist der Erneuerung

für deine Kirche, für unsere Gemeinde,

für all unsere Konfessionen.

Wir bitten dich um den Geist der Klarheit,

wo wir miteinander leben und arbeiten.

Wir bitten dich um den Geist des Verstehens,

wo es uns schwerfällt,

füreinander Verständnis aufzubringen.

Wir bitten dich um deinen heilsamen Geist,

wo wir krank sind an Leib und Seele.

Wir bitten dich um den Geist des Friedens,

wo es uns an Kraft und Mut fehlt.

Wir bitten dich: Mach unser Leben neu.

Vater unser im Himmel...

Gott, segne uns und behüte uns.

Gott, lass dein Angesicht leuchten über uns und sei und gnädig.

Gott, erhebe dein Angesicht auf uns und gib uns Frieden. Amen.

**Bekanntes Lied als Instrumentalmusik oder zum Mitsingen**:

*Vertraut den neuen Wegen (EG 395)*

*Der Text zu diesem Choral ist ebenfalls auf der Kopiervorlage, siehe unten.*

**Instrumentalmusik**

*Eröffnungsmusik (GD III, 29)*

*oder: Phantasie – Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren (GD III, 71)*

*oder: Preludio I (GD III, 30)*

*oder: Herr Gott, dich loben wir (GD III, 47)*

*oder: Wohl denen, die da wandeln (EG 295)*

*Verleih uns Frieden gnädiglich (EG 421 II a)*

***Umseitig eine Kopiervorlage für vier bekannte Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch zum Mitsingen!***

**Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch:**

**Du, meine Seele, singe**

1. Du meine Seele, singe, / wohlauf und singe schön / dem, welchem alle Dinge / zu Dienst und Willen stehn. / Ich will den Herren droben / hier preisen auf der Erd; / ich will Ihn herzlich loben, / solang ich leben werd.

2. Wohl dem, der einzig schauet / nach Jakobs Gott und Heil! / Wer dem sich anvertrauet, / der hat das beste Teil, / das höchste Gut erlesen, / den schönsten Schatz geliebt; / sein Herz und ganzes Wesen / bleibt ewig ungetrübt.

*Text: Paul Gerhardt 1653, Melodie: Johann Georg Ebeling 1666. EG 302, 1+2*

**Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren**

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, / meine geliebete Seele, das ist mein Begehren. / Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, / lasset den Lobgesang hören!

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet!

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen. / Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht. / Lobende, schließe mit Amen!

*Text: Joachim Neander 1680, Melodie: 17. Jh. EG 316,1+3+5*

**Wunderbarer König**

1. Wunderbarer König, / Herrscher von uns allen, / lass dir unser Lob gefallen. / Deine Vatergüte / hast du lassen fließen, / ob wir schon dich oft verließen. / Hilf uns noch, / stärk uns doch; / lass die Zunge singen, / lass die Stimme klingen.

3. O du meine Seele, / singe fröhlich, singe, / singe deine Glaubenslieder; / was den Odem holet, / jauchze, preise, klinge; / wirf in Ehrfurcht dich darnieder. / Er ist Gott / Zebaoth, / er nur ist zu loben / hier und ewig droben.

*Text und Melodie: Joachim Neander 1680. EG 327, 1+3*

**Vertraut den neuen Wegen**

1. Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr euch weist, / weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt. / Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, / sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.

2. Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit. / Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid. / Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, / der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.

3. Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt. / Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. / Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. / Die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit.

*Text: Klaus Peter Hertzsch 1989, Melodie: Böhmische Brüder 1544/Riethmüller 1932. EG 395*